

CORRATEC REVOLUTION WORLD CUP MIT STARRGABEL

RAHMEN: Carbon in Monocoque-Bauweise

Größen (Test): 39, 43, 45, 49, 52 cm

GABEL: Corratec Vollcarbon Super Light Weight Starrgabel

ANTRIEB/BREMSEN: Schaltung v/h: Shimano XTR/XTR Shadow, Schalter: Shimano XTR,

Kurbel: Shimano XTR, Bremse: Shimano XTR

LAUFRÄDER: Mavic Crossmax SLR Systemlaufräder, Reifen v/h: Michelin XCR A.T. 2.0"

PARTS: Lenker: Zyyz Vollcarbon, Vorbau: Zyyz Carbon, Stütze: FSA Carbon SL,

Sattel: Selle Italia SLR XP

RADSTAND: 1054 mm, **OBERRÖHR (horiz.):** 580 mm, **KETTENSTREBE:** 425 mm,

INNENLAGERHÖHE: 302 mm, **LENK-/SITZWINKEL:** 70°/73°

GEWICHT: 8,90 kg (ohne Pedale)

INFO: IKO Sportartikel Handels GmbH,

PREIS: 2999 Euro (mit Rock Shox Reba)

Tel.: 0 8035/87070, www.corratec.com



Sehr steif, sportliche Sitzposition, Gewicht



Dämpfung

Als ich Anfang des Jahres erfahren habe, dass ich in diesem Jahr das Corratec Revolution Worldcup mit Starrgabel im Dauertest fahren durfte, war meine Freude riesig und meine Erwartungen an ein »echtes Hardtail« dementsprechend groß. Bei der Ausstattung wurden keine Experimente gemacht, und so ist die komplette Shimano XTR-Gruppe mit Scheibenbremsen und einem Mavic Crossmax SLR Laufradsatz mit dem Gesamtbild des Rades stimmig. Ich konnte es kaum erwarten, endlich die ersten Kilometer auf dieser »Waffe« runterzuspulen. Allerdings bekam ich, als ich dieses Gerät das erste Mal sah und es in einem derartig aggressiven und widerspenstigem Erscheinungsbild so vor mir stand, doch ein etwas mulmiges Gefühl. Der Rahmen, die Gabel sowie Sattelstütze, Lenker und Vorbau, alles aus Carbon. Nichtsdestotrotz wollte ich unbedingt noch an diesem Tag meine erste Ausfahrt wagen. Schon nach wenigen Kilometern sind einige Befürchtungen geschwunden. Die Sitzposition überzeugt durch Sportlichkeit, der Antrieb erfolgt ohne merklichen Energieverlust, und auf gerader Strecke hatte ich im Nu 35 km/h auf dem Tacho. So ging ich nach kurzer Eingewöhnungsphase gleich aufs Ganze und bog in den ersten Singletrail ein. Komfort sucht man mit dem Revolution Worldcup mit Starrgabel vergeblich. Stöße von vorne merkt man direkt in den Handgelenken, was aber den geübten Biker mit vorausschauender Fahrweise nicht groß stören sollte. Bergauf ein Traum: Der Rahmen ist enorm

Verwindungssteif, die Traktion in steilen Passagen überwältigend, und so sind auch kurze knackige Anstiege perfekt zu nehmen. Die Rahmen-Dämpfung ist überraschend gut, und braust man doch einmal mit dem Hinterrad über einen größeren Stein, so zeigt der Hinterbau dennoch einen gewissen Grad an Dämpfung. In den folgenden Monaten wurde das Rad bei jeglicher Art von Ausfahrten zu meinem bevorzugten Fortbewegungsmittel. Auf der 20 Kilometer langen Fahrt von zu Hause bis in die Redaktion auf Wald-, Wiesenwegen und Wurzelpassagen wurde das Bike tagtäglich gleich mehreren Schikanen ausgesetzt und überzeugte mich vor allem durch Zuverlässigkeit. Nicht einmal einen Plattfuß wies das Corratec auf der insgesamt gefahrenen Strecke auf. Wartungsarbeiten, wie Schaltung oder Bremsen nachstellen, waren während des Tests lediglich zweimal nötig. Bei Touren in der Gruppe konnte ich in schweren Downhills mit meinen Begleitern nur schwer mithalten. Aber zum schnellen Abfahren ist diese Maschine eh nicht gedacht. Defizite, die das Bike beim Bergabfahren aufweist, sind bergauf rasch wieder wettgemacht. Nach der Testdauer von fünf Monaten lässt der prüfende Blick auf Verschleiß nur wenig Kritik zu. Der Rahmen, die Gabel und auch die verbauten Komponenten weisen keinerlei ernstzunehmende Schäden auf. Lediglich die üblichen Abnutzungserscheinungen wie beispielsweise Kratzer an der Kettenstrebe sind zu erkennen und das nach 3200 Kilometern.



bike sport
PRÄDIKAT
SEHR GUT

CORRATEC

MEIN FAZIT:



Heiko Halbauer

Das Revolution Worldcup mit Starrgabel ist die ideale Maschine für Kerle, die es hart mögen. Steif, leicht und schnell sind die Schlagwörter, die dieses Bike auszeichnen. Wer es extrem sportlich mag und den Boden-Rad-Körperkontakt am ganzen Leib spüren möchte, liegt mit diesem Gerät genau richtig.

DIE STARRGABEL MACHT
DAS BIKE ZUM »HARD-HARDTAIL«

